



Verbringen Sie ein sommerliches Wochenende im Hotel Goldener Berg in Oberlech am Arlberg!

PharmaBarometer verlost zwei Gutscheine für ein Wochenende zu zweit!

Gewinnen Sie mit uns 2 x 2 Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Hotel Goldener Berg! Genießen Sie die schöne Arlberger Bergwelt und die geschmackvoll eingerichteten Unterkünfte des traditionsreichen 4 Sterne-Superior Hotels. Erholen Sie sich im 500 m² großen Alpine-Spa, der neben einem Panorama Whirlpool auch verschiedene Saunen und ein eigenes Schwimmbad beinhaltet. Die vom Gault Milleau ausgezeichnete Gourmetküche des Hauses bietet zudem kulinarische Köstlichkeiten mit lokalem Charakter. Unseren Testbericht lesen Sie auf Seite 20!

So geht's: Einfach die folgenden Fragen beantworten und an die PharmaBarometer-Redaktion faxen!

Die Vorstellung der Eckpunkte zur Kostensenkung im Arzneimittelmarkt durch Gesundheitsminister Philipp Rösler gibt uns den Anlass, nach der Zukunftsperspektive der forschungsorientierten pharmazeutischen Unternehmen zu fragen.

1 Laut dem Eckpunktepapier will Philipp Rösler dafür sorgen, dass Pharmakonzerne zukünftig die Preise ihrer patentgeschützten Produkte nicht länger selbst vorgeben dürfen, sondern zu Preisverhandlungen mit den Krankenkassen gezwungen werden sollen. Werden diese Vorgaben Ihre Marketing- und Vertriebskonzepte für solche Präparate grundlegend ändern?

- Ja, wir werden die Marketingmaßnahmen zukünftig noch effizienter verzahnen müssen.
- Ja, wir werden in Zukunft vermehrt versuchen, ausschließlich die KOL's unter den Ärzten über den Außendienst zu betreuen.
- Ja, wir arbeiten derzeit jedoch noch an einer Lösung.
- Eher nicht, wir sehen unsere zukünftigen Kampagnen als ungefährdet an.
- Weiß nicht, wir warten erst mal ab.
- Sonstiges: _____

2 Die Offenlegung durch ein umfangreiches Dossier zum Produkt soll dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) die Möglichkeit geben, Kosten und Nutzen eines neuen Arzneimittels im Vergleich zu bereits eingeführten Präparaten abschätzen und bewerten zu können. Wird dies Einfluss auf Ihre Vermarktungspolitik bei Neueinführungen nehmen?

- Ja, wir werden den Schwerpunkt unseres Marketings verlagern und die Aktivitäten bei AWB's oder NIS verstärken.
- Ja, wir arbeiten derzeit jedoch noch an einer Lösung.
- Eher nicht, denn für die Mitbewerber gelten dieselben Regeln.
- Nein, unsere Vermarktungspolitik wird beibehalten.
- Sonstiges: _____

3 Die Reaktion der Pharmaverbände auf die geplanten Reformen reichte von Skepsis bis zu betroffenen Äußerungen. Oftmals wurde über eine Gefährdung des Standortes Deutschland für die absatzpolitischen Interessen der pharmazeutischen Industrie spekuliert. Sehen Sie den Standort Deutschland für die Pharmaindustrie zukünftig als „Problemzone“?

- Ja, die Wettbewerbsfreiheit wird sehr unter den Reformen leiden.
- Eher nicht, Deutschland bleibt trotz der Gesetze ein wichtiger Standort für die Industrie.
- Nein, die neuen Gesetze werden keinen Einfluss auf die bisherige Entwicklung haben.
- Sonstiges: _____

Bitte ausfüllen und an die Fax-Nr. **089/89 520 351** senden

Vorname, Name: _____

Unternehmen, Position: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____